

Wadan, am 18. April 1928.

Sr. Durchlaucht

Herrn Prinzen Alois von und zu Liechtenstein

in

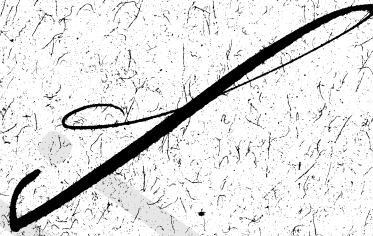
Gross-Ullersdorf.

Ihrer Durchlaucht !

Danke verbindlichst für die Mitteilung vom 7. April 1928, womit Sie mich auf die Film-Vorführungen Potemkin und Sacco-Vanzetti aufmerksam machten. Ich bin zwar bereits früher auf die Angelegenheit aufmerksam geworden und habe mir durch die Kanzlei sämtliche Akten über die Konzessionierung des Schaarer Kinos ausheben lassen. Die Akten reichen in die Ära J m h o f und P e e r zurück. Bei der Konzessionierung ist seit. eine Zensurvorschrift erlassen worden, die später gemildert und noch vor 1922 ausser Gebrauch gekommen ist. Seit dem Jahre 1922, meinem Amtsantritte, bestand dann keinerlei Veranlassung, auf die Wiedereinführung der Zensur zurückzukommen und seit dem 25. September war bis vor einigen Wochen der Kinobetrieb eingestellt. Infolge der vielen Arbeiten der Regierung konnte dann den Filmaufführungen nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden. Ich werde Veranlassung nehmen, die Angelegenheit schon in den nächsten Tagen einer

gründlichen Neuregelung zu unterziehen.

Empfangen Euer Durchlaucht die Versicherung
meiner besonderen Wertschätzung



Jg 1928

7 23 20